



Sehr geehrte Lehrkräfte,

wir freuen uns über Ihr Interesse an dem Lernportfolio *Der Mauer auf der Spur – (M)eine Recherche zur Gedenkstätte Berliner Mauer*. Das Lernportfolio wurde von Studierenden der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Rahmen ihrer Beteiligung an dem Projekt *#Gedenkstättenkompetenz – Lernen an und mit außerschulischen Lernorten*<sup>1</sup> entwickelt und in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Berliner Mauer in die Ihnen vorliegende Fassung gebracht.

Mit dem Lernportfolio können SchülerInnen ab der 10. Klasse eine eigene Recherche zu Geschichte und Auswirkung der Berliner Mauer durchführen. Das Material gliedert sich in drei Arbeitsphasen: vor dem Besuch der Gedenkstätte, vor Ort, nach dem Gedenkstättenbesuch. Der Vor- und Nachbereitung des Gedenkstättenbesuchs kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Sie können gemeinsam mit Ihren SchülerInnen überlegen, wieviel Zeit dafür jeweils einzuplanen ist.

Für die Erledigung des Arbeitsauftrages in der Gedenkstätte planen Sie bitte 90 Minuten ein. Die SchülerInnen benötigen eine (Handy)Kamera, eine Schreibunterlage und einen Stift. Gern können Sie den Gedenkstättenbesuch ergänzen durch...

...eine von uns durchgeführte Führung über das Gedenkstädtengelände  
(<https://www.stiftung-berliner-mauer.de/de/gedenkstaette-berliner-mauer/angebote/die-bernauer-strasse-nach-dem-mauerbau>),

...den mobilen Tourguide  
(<https://www.stiftung-berliner-mauer.de/de/gedenkstaette-berliner-mauer/besuch/mobiler-tourguide>).

...oder ein Zeitzeugengespräch  
(<https://www.stiftung-berliner-mauer.de/de/gedenkstaette-berliner-mauer/angebote/zeitzeugengespraech>).

Für die Erledigung der Arbeitsaufträge ist eine Ergänzung aber nicht erforderlich.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Klasse eine spannende Zeit in der Gedenkstätte!

Mit freundlichen Grüßen

Team der historisch-politischen Bildungsarbeit

---

<sup>1</sup> Das Projekt (Laufzeit August 2021 bis Dezember 2023) unterstützt Lehrkräfte darin, die Besuche von außerschulischen Lernorten gewinnbringend für ihren Unterricht zu nutzen. Ziel ist es, Lehrpersonen in verschiedenen Phasen ihrer Aus- und Weiterbildung Kompetenzen zur Arbeit an historischen Orten zu vermitteln. Neben der Stiftung Berliner Mauer sind als Partner an dem Projekt beteiligt: Bund für Bildung e.V. (Projektträger), Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Geschichtsort Villa ten Hompel, Stasi-Unterlagen-Archiv | Bundesarchiv, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms *Jugend erinnert* von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert